



Hainberg-Gymnasium Göttingen

unesco-projekt-schule

Zweiter Brief des Schulleiters im Schuljahr 2020/21

Göttingen, den 12.03.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Ehemalige, liebe Freundinnen und Freunde, liebe Fördererinnen und Förderer, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Maus ist 50 geworden! Und die Jubiläumssendung hat interessante Blicke in die Zukunft geworfen: wie die Stadt der Zukunft aussehen könnte, ob es einen „Robo-Ranzen“ geben kann (also einen Schulranzen, der gleichzeitig ein Roboter ist) und welche Kleidung wir wohl tragen werden – alles sehr spannend für Kinder und Jugendliche - selbst für „alte Menschen“!

Und dabei fiel mir ein: Am HG hat die Zukunft schon begonnen! Denn seit Januar haben wir auch – wie in der Maus-Sendung – einen Telepräsenzroboter: Im Anhang sehen Sie zwei Fotos dazu: Auf einem Fahrgestell ist ein Tablet montiert, das von einem Schüler gesteuert wird, der sich im Krankenhaus befindet und nicht präsent im Unterricht sein kann. So kann der Schüler sich im Raum bewegen, zuhören und sich melden und natürlich sprechen. Frau StR' Sandra Wolf, die nicht nur am HG, sondern auch im Klinikum unterrichtet, hat ihn in Jg 13 ausprobiert – und es klappt! Und so müssen kranke Schüler keine Unterrichtsstunde verpassen – was für eine schöne neue Möglichkeit der Teilhabe! (Bitte sehen Sie sich die 3 Fotos dazu im Anhang an, v.a. die aus dem Mathematikunterricht bei Frau StR' Wolf!) In der Maus-Sendung gab es einen stationären Telepräsenzroboter, den eine Freundin unter den Arm klemmen und sogar mit auf eine Party nehmen kann, wenn man selber krank zu Hause bleiben muss, aber trotzdem etwas von der Party sehen und hören möchte – Möglichkeiten,

von denen wir früher geträumt haben! Wer ein Video zu dem am HG im Einsatz befindlichen Telepräsenzroboter sehen möchte, folge diesem Link: <https://www.doublerobotics.com/>

Die digitale Technik macht es möglich und wir praktizieren Dinge, die wir noch vor einem Jahr „für Zukunftsmusik“ hielten: So funktioniert am HG bereits heute vielfach das sog. „blended-learning“, also der gezielte Wechsel von digitalem Home-Learning und Präsenzunterricht. Die Abendgymnasien erproben dies seit ein paar Jahren. Und wir haben uns dies berichten lassen und konsequent und erfolgreich „richtigen“ Onlineunterricht durchgeführt. Angesichts der Bedingungen von Schule unter der Corona-Pandemie wurden viele von uns aus dieser Not heraus erfinderisch. In diese Reihe möchte ich auch den ersten Digitalen Elternsprechtag stellen: Viele positive Rückmeldungen zeigen, dass vertrauliche Gespräche im abgeschotteten Gruppenraum konzentriert und konstruktiv geführt werden konnten – und niemand musste ins Auto steigen und einen Parkplatz auf dem überfüllten HG-Innenhof suchen usw. Mein Fazit lautet: Diese zukunftsweisenden Formate werden wir beibehalten – sie erleichtern vieles und ermöglichen gut die Kommunikation zwischen allen an Schule Beteiligten!

Die Zukunft hat aber auch „räumlich“ begonnen: Aufgrund des Beginns der Machbarkeitsstudie für den Neubau am Haupthaus sehe ich die Vermessungsarbeiten auf dem Gelände mit Freude: Grundstück, Gebäude, Bäume – alles wird genau erfasst, damit geplant werden kann. Und die ersten zeichnerischen Überlegungen, die wir zu sehen bekamen, machen richtig Lust auf das künftige Schulgelände und Schulgebäude, das hier in den nächsten Jahren entstehen soll.

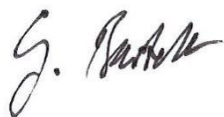
Ein anderes Stück Zukunft beginnt mit der Information zum künftigen „Tag der offenen Tür“, den Anmeldungen für den neuen Jahrgang 5 und dann natürlich mit dessen Einschulung: Leider können sich die Viertklässler und ihre Eltern derzeit lediglich auf der Homepage des HGs umsehen; trotzdem finden sie dort umfassende und vielfältige Informationen über das HG. Und ich setze diesmal stark auf Flüsterpropaganda: Unsere besten Fürsprecher sind immer die aktuellen (und ehemaligen) Schüler:innen und Eltern – gehen Sie also gerne auf die Ratsuchenden zu und berichten Sie begeistert vom HG! Und seien Sie versichert und versichern Sie es allen anderen: In der Pandemie und danach liegt unser pädagogischer Fokus darauf, dass wir am HG zu allen Schüler:innen und Eltern den Kontakt halten, die Beziehung pflegen, uns kümmern, wenn Bedarf besteht, und dass wir versuchen, jede(n) aufzufangen und mitzunehmen!

Falls Sie bei Ihren Werbebemühungen bezaubernde Bildeindrücke gebrauchen können, verwenden Sie ein paar Winterfotos vom HG aus der Anlage; falls Sie dazu Musikuntermalung benötigen, nehmen Sie dies: Unsere Bigband Jazztified hatte mit „Treasure“ von Bruno Marx bereits vor einigen Wochen ein Hit-Video produziert, aktuell hat sie mit „Valerie“ einen echten Klassiker auf der Homepage verlinkt – unbedingt anhören! Hier folgt der Link dazu: <https://www.youtube.com/watch?v=VFWNcAkdXvg> – Und da ich damit bei den aktuellen Großtaten am HG bin, möchte ich nicht versäumen zu erwähnen, dass die Betreuung der am HG-Junior präsenten 21 Kinder bewundernswert von den Bufdis,

dem neuen Sozialpädagogen und anderen seit Wochen geleistet wird! Die Klasse 5up entwickelt in Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband ein umfängliches Insektenschutzprojekt mit 6 Standorten, für das das weitläufige Schulgelände am HG-Junior hervorragende Voraussetzungen bietet. Zusätzlich sind wir als *unesco-projekt-schule* in das UNESCO-Schul-Klimastationen-Programm aufgenommen worden, das uns eine technisch bestens ausgestattete Klimastation am HG-Junior beschert. Nähere Infos finden Sie in der Anlage. Zudem darf ich einige Gewinner bei Wettbewerben vermelden: Beim „Heureka-Wettbewerb Mensch und Natur“ gab es einen 2. Platz auf Bundesebene für Jaron Weidner (Jg 5) und Justus Benderoth (Jg 7) und den 1.-3. Platz auf Landesebene: 1. Platz auf Landesebene für Miriam Hundeshagen (Jg 5) sowie Karla Hedrich und Tim Krause (Jg 7), 2. Platz auf Landesebene für Linus Schmidt und Matilda Göbbels (Jg 5) sowie Milan Venus (Jg 8)! Und beim Wettbewerb zur politischen Bildung gewannen die Klasse 9b und die Klasse 10b2 je einen Anerkennungspreis als Prämie für die Klassenkasse in Höhe von 250,-€; beide betreut von Frau Albrecht. Ich gratuliere herzlich im Namen der Schulgemeinschaft!

Wie Sie bemerkt haben, habe ich – absichtlich – fast nichts über die aktuelle Lage in der Corona-Pandemie geschrieben. Hierzu informierte ich bereits und hierzu wird anderenorts genügend geschrieben. Mir geht es um Appetit auf Frühling, Perspektive auf Zukunft. – Daher: Wie schön, dass ab Montag mit den jungen Menschen endlich wieder mehr Leben in der Schule spürbar sein wird!

Herzliche Grüße aus dem Hainberg-Gymnasium – ich wünsche Ihnen allen bleibende Gesundheit und bezaubernde Frühlingstage!



P.S.: Das neue Schul-Logo und die neue Homepage haben Sie bemerkt – wie schön, dass es keinen Empörung-Sturm dazu gab. ;-)











